



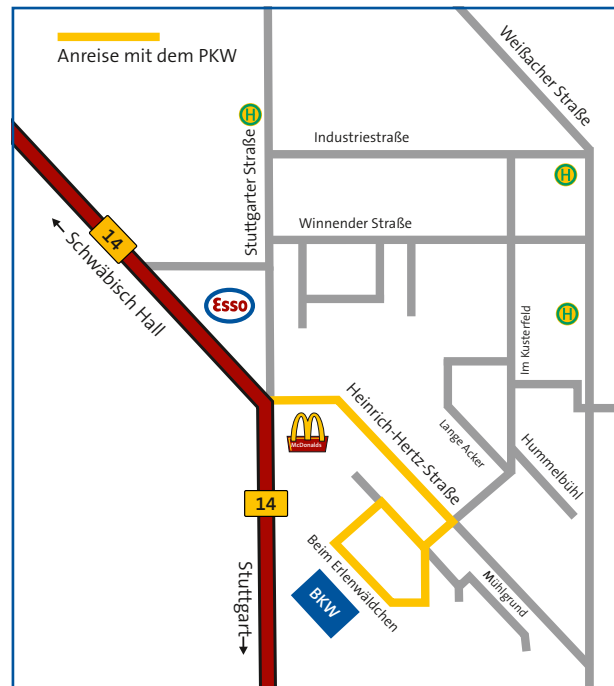
Der Arbeitsbereich

Hier arbeiten die Beschäftigten in unterschiedlichen Bereichen und Gruppen der Reha-Werkstatt.

Es werden arbeitsbegleitende Maßnahmen, Schulungen und Praktika angeboten.

Beschäftigte im Arbeitsbereich erhalten ein Arbeitsentgelt und es werden Sozialversicherungsbeiträge bezahlt.

So finden Sie uns:



Gerne zeigen wir Ihnen unsere Werkstatt und beantworten Ihre Fragen.



Paulinenpflege Winnenden

Backnanger Werkstätten ■■■

Reha-Werkstatt

Beim Erlenwäldchen 6

71522 Backnang

Zentrale:

Telefon 07191 9658-0

Telefax 07191 9658-18

sd-reha@paulinenpflege.de

www.paulinenpflege.de



BKW
Ihr starker Partner

Reha-Werkstatt

Teilhabe am Arbeitsleben
für Menschen mit einer
psychischen Erkrankung



Paulinenpflege Winnenden

Backnanger Werkstätten ■■■

Reha-Werkstatt



Die Paulinenpflege Winnenden

Die Paulinenpflege Winnenden ist eine soziale Einrichtung der Jugend- und Behindertenhilfe sowie der sozialen und beruflichen Rehabilitation. Als diakonische Einrichtung betreut und fördert sie ca. 2800 Menschen mit Behinderung oder sozialer Benachteiligung.

Die Backnanger Werkstätten

Im Jahr 1977 wurden die Backnanger Werkstätten der Paulinenpflege Winnenden e.V. gegründet mit dem Ziel, Menschen mit Behinderungen zu beschäftigen, zu fördern und zu betreuen.

Wir bieten dazu Verpackungs-, Sortier- und Montagetätigkeiten, Beschäftigung in Metall- und Kunststoffbearbeitung, Textilfertigung, Korbflechterei, Hauswirtschaft und EDV an.

Die Reha-Werkstatt

Seit 1989 gibt es die Reha-Werkstatt in Backnang. Hier arbeiten und lernen Menschen mit einer psychischen Erkrankung. Wir beschäftigen Menschen, die nicht auf dem allgemeinen Arbeitsmarkt arbeiten können. Die Reha-Werkstatt bietet einen geschützten Rahmen zur Teilhabe am Arbeitsleben. Teilnehmer und Beschäftigte werden von Fachpersonal unterstützt, beraten und begleitet.

Das Eingangsverfahren

Das Eingangsverfahren dauert bis zu drei Monaten. Es wird geprüft, ob die Werkstatt die richtige Einrichtung für die Teilnehmer ist. Und die Teilnehmer können feststellen, ob es Ihnen in der Werkstatt gefällt. Im Eingangsverfahren und Berufsbildungsbereich erhalten die Teilnehmer Übergangsgeld oder Ausbildungsgeld. Es werden Beiträge zur Sozialversicherung bezahlt.

Die Maßnahmen im Eingangsverfahren und Berufsbildungsbereich werden von der Bundesagentur für Arbeit und der Deutschen Rentenversicherung gefördert.

Der Berufsbildungsbereich

Die Maßnahme im Berufsbildungsbereich dauert in der Regel zwei Jahre. Im Berufsbildungsbereich sollen die Teilnehmer bestmöglich auf die Anforderungen im Arbeitsleben vorbereitet werden. Es gibt fachpraktische Unterweisungen, Praktika, arbeitsbegleitende Maßnahmen und Schulungen. Gemeinsam werden Ziele und Maßnahmen besprochen. Nach dem Berufsbildungsbereich können die Teilnehmer in den Arbeitsbereich der Werkstatt wechseln. Bei Eignung kann die Vermittlung in Ausbildung oder auf den allgemeinen Arbeitsmarkt ein Ziel sein.